



Stuttgart, den 21.3.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Verband Deutscher Kunsthistoriker und das Ortskomitee Stuttgart des XXXVI. Deutscher Kunsthistorikertag verurteilen den kriegerischen Angriff auf die Ukraine und erklären unsere Solidarität mit den Opfern und Betroffenen des Angriffs, zu denen auch viele unserer dortigen Kolleginnen und Kollegen gehören.

Wir schauen aber auch mit Bestürzung auf die Zerstörung von kulturellem Erbe, die nicht allein ein „Kollateralschaden“ der militärischen Aktionen ist, sondern offenbar zu den strategischen Zielen dieses Krieges gehört: ein klares völkerrechtliches Verbrechen.

Vor mehr als drei Wochen wurde eine digitale Gesprächsrunde initiiert, in der sich Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland und aus Polen mit Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern in der Ukraine treffen, und erfahren, was jetzt in der Ukraine gebraucht wird. Es geht um Vernetzung, aber auch um konkrete Hilfe: und das betrifft vor allem zwei große Felder: Einerseits gilt es, möglichst viel und umfassend zu dokumentieren. Andererseits werden dringend Feuerlöscher und Verpackungsmaterialien benötigt, um Bauten und Objekte materiell zu bewahren.

Inzwischen hat sich ein Kreis um Matthias Müller, Aleksandra Lipinska, Anna Schultz, Ralph Gleis und Kilian Heck gebildet, der diese Hilfstransporte für die Ukraine koordiniert. Diese Hilfsaktivitäten wurden durch eine Vernetzung mit der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft ermöglicht und bedeuten, dass in Hilfstransporten nun auch Spezialfeuerlöscher und Brandschutzmaterial – was unter anderem mit Hilfe des Feuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz gelungen ist – beigeladen werden, um sie nach Lwiw/Lemberg zu bringen, von wo sie weiterverteilt werden. Weitere Hilfstransporte von solchem Material sind auch, diesmal von Berlin aus, nach Kiew/Kyjiw in Planung.

Wir möchten alle Kolleginnen und Kollegen in Stuttgart einladen, zur Unterstützung dieser Hilfsmaßnahmen im Rahmen einer Spende beizutragen. Wenn jede/r von uns etwas spendet, wäre dieses bereits ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes der Ukraine:

Deutsch-Ukrainische Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft e.V.

Schillerplatz 7 | 55116 Mainz

IBAN DE49 5519 0000 0653 9900 10

BIC: MVBMD55XXX

Kennwort: Ukraine-Hilfe / Museen

(wer für einen größeren Betrag ab 50 Euro eine Spendenquittung wünscht: bitte die Adresse eintragen)